

<b>Zeitschrift:</b>	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
<b>Band:</b>	14 (1943)
<b>Heft:</b>	4
<b>Rubrik:</b>	SHVS Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

den ausgegeben für Besuche durch Militär (von mindestens 10 Mann) und für Schulen unter Führung.

**Hotel- und Privatzimmer** besorgt bei rechtzeitiger Anmeldung unser für die Messe 1943 ausgebauter Quartierdienst. Das Büro befindet sich während der Messe am Centralbahnhofplatz 8, im Hause Danzas A.G., Telefon 3000 40.

**Der Messekatalog** in neuer Form ist so gestaltet, daß er über die Fabrikateangebote aller Gruppen rasch unterrichtet. Als zuverlässiges Nachschlagewerk behält der Katalog seinen Wert für das ganze Jahr. Preis Fr. 1.—.

**Die Zeit ausnützen!** Im Messegebäude sind vorhanden: ein Verkehrsbüro, Bankbüro, Diktierbüro, der Auskunfts- und Nachweisdienst der Handelszentrale, ferner Post, Telegraph und Telephon. Auch in der Messe Restauration.

Für den **Messerumgang** ist nachstehende Reihenfolge empfehlenswert:

1. Halle VIII und Erweiterungsbau auf dem neuen Areal.
2. Halle IX (Zeltstadt) auf dem Parkplatz.
3. Hauptgebäude mit dem Gros der Fabrikate in den Hallen I—VII.

Slr.

## VSA Verein für Schweizerisches Anstaltswesen (Gegründet 1844)

Präsident: Karl Bürki, Vorsteher des Burgerlichen Waisenhauses Bern, Tel. 41256

Vizepräsident und Redaktor: Emil Gossauer, Waisenvater, Regensdorferstr. 115, Zürich 10, Tel. 67584

Aktuar: A. Joss, Verwalter des Bürgerheims Wädenswil, Telefon 956941

Zahlungen: Postcheck III 4749 (Bern) - Kassier: P. Niffenegger, Vorsteher, Steffisburg, Telefon 22912

### Hauszeitschriften

**Albisbrunner Bote.** Die Hausschrift steht im 13. Jahr-  
gang und ist immer frisch und fröhlich geschrieben, mit  
lustigen Illustrationen und bereitet allen Lesern, den  
Ehemaligen und den Freunden des Heims große Freude.  
Erst die Heimberichte, dann die Externenberichte und  
zum Schluß die Rätsel- und Externenecke. Die Redak-  
tion liegt in den Händen von Dr. R. Loeliger, Seiler-  
graben 1, Zürich 1. E. G.

**Hauszeitung auf dem Freienstein** Nr. 20. — Das ist  
ein frohes Blatt, welches den Schreibern und Empfän-  
gern Freude bereitet. Die vielen Bildlein sind gut ge-  
zeichnet und zeugen von frohen Erlebnissen. Vom Sami-  
chlaus geht's durchs ganze Jahr bis zur Weihnacht. Wir  
freuen uns an diesem vielseitigen Hausblatt und sind  
überzeugt, daß die Ehemaligen es mit viel Vergnügen  
lesen und sich wieder in das schöne Heim zurückver-  
setzt finden, wo auch sie frohe Tage erleben durften.  
E. G.

**Heilpädagogische Werkblätter.** Herausgegeben von  
J. Spieler, Verlagsabteilung des Instituts für Heilpäda-  
gogik in Luzern. Jahresabonnement Fr. 3.—.

Die 1. Nummer bringt eine Studie über: „Psychologie  
der Fehler. Von A. Wieland, einen Aufsatz über: „Ein  
Klassensorgenkind“ und: „Wir machen in Ton“. Bilder,  
welche sehr hübsche Tonformen zeigen, schmücken das  
Heft, das sehr zu empfehlen ist. Eine Bücherschau  
bringt Hinweise auf neue Literatur. E. G.

**Gesunde Jugend.** Herausgegeben vom Schweiz. Verein  
abstinenter Lehrer und Lehrerinnen.

Der fein aufgebaute Aufsatz: Wir helfen pflanzen,  
Anleitung für junge Gartenhelfer von Adolf Eberli ist  
flott und klar geschrieben und kann von Schulen für  
5 Rp. das Stück bei obigem Verein, Kirchbühlweg 22,  
Bern, Postcheck III 8294, bezogen werden. Wir wün-  
schen dem Schriftchen eine weite Verbreitung. E. G.

### Förderung des Landdienstes

Ein Freund der Jugend hat Pro Juventute Fr. 5 000.—  
zur Verfügung gestellt, damit der Landdienst für Ju-  
gendliche im Interesse des Anbauwerks rasch ausgebaut  
werden kann.

Vor dem Krieg haben Jahr für Jahr rund 3000 Ju-  
gendliche nach Schulschluß in einem Landjahr sich  
auf die Berufslehre in Gewerbe oder Industrie vor-  
bereitet. Das Wartejahr hat sich erzieherisch und ge-  
sundheitlich außerordentlich bewährt. Seitdem sich die  
Institutionen, welche den Landdienst für Jugendliche  
vermitteln, zusammengeschlossen und das Zentralsekretariat  
Pro Juventute mit der Aufklärungsarbeit betraut  
haben, ist die Zahl der Jugendlichen im Landdienst auf  
rund 6000 angestiegen. Die wertvolle Schenkung er-  
möglicht nun Pro Juventute, an die Kleider- und  
Wäschearausstattung von Jugendlichen, die ein Landjahr  
antreten wollen, im Falle der Bedürftigkeit kleine  
Beiträge auszurichten. Damit ist auch Jugendlichen  
aus ganz bescheidenen Verhältnissen die Möglichkeit er-  
schlossen, die Wohltat eines Landjahres zu genießen.

## SHVS Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare

Deutschschweizerische Gruppe

Geschäftsstelle: Zürich 1, Tel. 41939, Postcheck VIII 5430

Redaktion, pädagogische Fragen: Kantonsschulstr. 1, Tel. 22470

### Aufnahme- und Beobachtungsbogen

In der Septembernummer des Fachblattes vom  
vergangenen Jahre haben wir einen Frage-  
bogen für die Eltern eines in die Anstalt auf-  
zunehmenden Kindes, sowie Gesichtspunkte  
für die Niederschrift von Beobachtungen und für  
die Abfassung eines Erziehungsberichtes ver-  
öffentlicht. Auf beide Bogen wurde am Herbst-  
kurs in Locarno aufmerksam gemacht; von bei-  
den Bogen sind Separata bei der Zentralstelle des  
Verbandes, Kantonsschulstr. 1, zum Preis von  
5 Rp. das Stück zu beziehen. 10 Stück kosten  
40 Rp., 100 Stück Fr. 3.50. Die Bogen können  
gute Dienste leisten, der Preis ist sehr niedrig;  
wir möchten darum daran erinnern. Auch den  
Bogen über die Gesichtspunkte für die Nieder-

schrift von Beobachtungen sollte man nicht nur  
einmal besitzen; es sollte vielmehr jedem Dossier  
eines Zöglings ein solcher Bogen beigeheftet sein.

**Memento.** Jahresbeitrag von Fr. 2.— für  
Aktiv- und Fr. 10.— für Passiv-Mitglieder ist  
bis zum 1. September zu bezahlen. Nachher  
Nachnahme. - Jugendschriften gegen Porto-  
rückerstattung erhältlich. — Für Auskünfte in  
Versicherungs-Fragen: Geschäftsstelle,  
desgleichen für Kohleneinkäufe. — Ge-  
suche für Freizeitgestaltung und Ehe-  
maligenfürsorge bis 1. Dezember einrei-  
chen. — Jahresberichte, neue Aufnah-  
mebedingungen etc. bitte in 3 Exemplaren an Ge-  
schäftsstelle.